

Schulcurriculum für das Fach Kunst am FEG

Im Kunstunterricht erleben unsere Schülerinnen und Schüler eine Verknüpfung von Wahrnehmen, Handeln, Nachdenken und Mitteilen. Ihre Persönlichkeitsentwicklung steht dabei im Vordergrund. In der tätigen und betrachtenden Begegnung von Kunst schärfen sie ihr Wahrnehmungsvermögen und differenzieren ihr Sehen. Sie erweitern ihr Vorstellungsvermögen, gewinnen Einblicke in fremde Welten und Zeiten. Zugleich steigert die Berührung durch inhaltliche Aspekte und emotionale Gehalte die Empfindsamkeit und fördert die persönliche Anteilnahme.

Im künstlerischen Tun folgen die Lernenden ihrer Experimentierfreude und entwickeln neben manuellen Fertigkeiten vielfältigste Möglichkeiten, selbst kreativ zu werden und eigene Formen des Ausdrucks zu finden. Sie entdecken ihre Gestaltungsfreude und entwickeln ihre Vorstellungskraft. Durch die Auseinandersetzung mit anderen Werken und dem eigenen Tun werden die Neugier und die Bereitschaft, das Unerwartete, Fremde, Unfertige zu begrüßen, geweckt. Jedes Werk ist Ausdruck und Mitteilung.

Im Fach Kunst nimmt das Arbeiten in komplexen Prozessen eine Schlüsselfunktion ein. Dies findet in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit statt. In ästhetisch-praktischen Arbeitsaufträgen und selbst gewählten Aufgabenstellungen erwerben die Schülerinnen und Schüler fachliche und überfachliche Kompetenzen.

Die auf den folgenden Seiten exemplarisch beschriebenen Unterrichtsthemen werden so unterrichtet, dass sie die lernzeitbezogenen Kompetenzerwartungen als auch überfachliche Kompetenzen berücksichtigen. Die Zuordnung geschieht nicht explizit, da dem Umstand Rechnung getragen werden soll, sich auf die jeweilige Lernsituation und Lerngruppe einzulassen. Innerhalb eines Schuljahres wird der Unterricht so gestaltet, dass alle Kompetenzen gefördert werden. Jede Aufgabenstellung im Kunstunterricht kann auf unterschiedlichem Schwierigkeitsniveau ausgeführt werden. Eine Binnendifferenzierung kann in der jeweiligen Aufgabenstellung oder durch Erweiterungsaufgaben und Zusatzaufgaben nach Abschluss einer für alle geltenden Aufgabenstellung erfolgen. Hierbei steht der Aspekt der Förderung im Vordergrund. Gemeinsame Betrachtung von Arbeitsergebnissen in der Lerngruppe, das Präsentieren eigener Arbeiten und die Reflektion im Hinblick auf die ursprüngliche Zielsetzung fördern die kritische Selbstwahrnehmung und ermöglichen einen Lernzuwachs.

Grundsätzlich kann jedes Thema in unterschiedlichen Jahrgängen unterrichtet werden und unterschiedliche Kompetenzbereiche abdecken. Die Wahl des Themas und der im Fokus stehende Kompetenzbereich sollte den Lernvoraussetzungen der jeweiligen Lerngruppe angepasst werden und kann daher für jede Klasse sehr unterschiedlich ausfallen. Deshalb sind im Folgenden auch lediglich einige wenige Beispiele aufgeführt.

Kernbereiche und Inhaltsfelder

KERNBEREICHE	Inhaltsfelder	knappe Erläuterung, Stichpunkte der Inhaltsfelder
Bilder gestalten	Strategien kreativer und künstlerischer Prozesse der Bilderfindung	Lerngelegenheiten , Vielgestaltige Verfahrensweisen der Bilderfindung / Bildfindung suchen ihren Ursprung im Erspüren, im Ertasten erster Ideen, gelangen zu ihrer Konzipierung.
	Medien, Techniken und Verfahren der Bildgestaltung	Zeichnung, Malerei, Grafik, Digitale Gestaltung, Fotografie, Plastik / Skulptur und szenische Gestaltung
	Distributions- und Präsentationsformen für Bilder	Mitteilungscharakter: Ausstellungen im schulischen Raum, Vervielfältigungen durch Druck oder Kopie, die Erarbeitung einer Bildermappe
Bildern reflektierend und erlebend begegnen	Ausdrucksmöglichkeiten der Kunst in kulturellen und gesellschaftlichen Kontexten / Bildbetrachtung	Als Bereiche der Bilduntersuchung gelten u. a. nachfolgend benannte Lernwege: <ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung von Inhalt, Form, Dimension, Material, Komposition etc., • Definieren von Bildmotiven und Bildhandlungen (Ikonografie), • Erkennen von kulturellen und gesellschaftlichen Zusammenhängen und Ursachen der Entstehung des Kunstwerks (Ikonologie), • Erarbeitung der Herstellungsbedingungen des Kunstwerks, ästhetischen Objekts, Gegenstandes, • Erkennen der Bezüge von Bild zu Bild, der Bezüge von Bild zu Text oder Musik, • Bilddeutungen erarbeiten.
	Kunst als Korrelat der Persönlichkeit	persönliche Bezüge, Motivation
	Kunstwerk als Form	formale Analyse: Komposition, Farbigkeit, Helligkeitswerte, Linearität, Raumkonzeption usw. Siehe auch: Bildbetrachtung
Bilder auf die Lebenswirklichkeit beziehen	Standpunkte zu Konfliktfeldern des Erwachsenwerdens	Kunstunterricht und künstlerische Praxis soll immer auch den Entwicklungszustand der Lernenden berücksichtigen und ihnen Ausdrucksmöglichkeiten anbieten.
	Wahrnehmung der Umwelt	Lebensraum, Existenzmöglichkeit, Die Welt ist Lebensumwelt. Sie ist Gegenstand der Entdeckerfreude und Gegenstand der Sorge.
	Beziehung zum Mitmenschen	Ausdruck von Gefühlen, Standpunkten, Beziehungen

Lernzeitbezogene Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 5/6 und 9/10

1. Sehen, Wahrnehmen und Erfahren	2. Planen, Gestalten und Handeln	3. Verstehen, Begreifen und Erklären	4. Sich orientieren, definieren und zeigen
<p>Die Lernenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> a. einen Betrachtungsgegenstand konzentriert, willkürlich und bewusst wahrnehmen, b. Gesehenes beschreiben, c. Eindrücke schildern, d. in der Betrachtung Eindrücke sammeln, sinnvoll ordnen, e. einzelne Fachbegriffe richtig anwenden 	<p>Die Lernenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Ideen und geeignete Darstellungsmöglichkeiten zu bildnerischen Aufgabenstellungen finden und umsetzen, b. bildnerische Lösungen für offene gestellte Aufgaben (unter Anleitung) (er-)finden, entwerfen und umsetzen, c. zielorientiert zeichnen, malen und plastisch gestalten, d. Werkzeug und Material sinnvoll nutzen 	<p>Die Lernenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> a. in entwickelten Ansätzen Farbwirkung, Körper- und Raumbezüge erkennen und benennen, b. in altersgerechter Form Strategien der Bilddeutung erfinden oder anwenden, c. Bilder zu Bildern in Beziehung setzen, d. die Wirkung betrachteter Bildgegenstände bewusst zulassen, Anregungen beschreiben, e. Ergebnisse des Beobachtens, des sinnlichen Erlebens und des eigenen Reagierens in geeigneter Weise darstellen, f. grundsätzliche Wirkungsabsichten erkennen und selbstständig formulieren g. das Gestaltete an gewählten oder gegebenen Zielsetzungen messen h. eigene Gestaltungsergebnisse als subjektiv bestimmt erkennen und im Vergleich bewerten, i. eigene Bilder angemessen präsentieren 	<p>Die Lernenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> a. die Welt der eigenen Erfahrungen, den Alltag und in Ansätzen die Welt der Bilder selbstständig entdecken und in altersgemäßer Form darstellen, b. Fragen und Fragestellungen zu Bildern und zu Phänomenen der Wirklichkeit finden und in forschender Weise verwenden, c. wertfrei Bildern, Kunst und Erscheinungsformen der eigenen und fremden Kulturen begegnen, d. Offenheit und Toleranz gegenüber fremdartigen künstlerischen Äußerungen formulieren, e. Vertrauen in die eigenen gestalterischen Fähigkeiten erwerben und diese in konkreten Situationen produktiv anwenden, f. Freude am selbst bestimmten Tun entwickeln, erfahren und mitteilen.

Unterrichtsbeispiele

JG	Themen	Inhaltsfelder	lernzeitbezogene Kompetenz-erwartungen
5	Bildergalerie - Ich erzähle / zeige dies und das von mir ... in mehreren Einzelbildern	<ul style="list-style-type: none"> - Medien, Techniken und Verfahren der Bildgestaltung - hier: Zeichnung, Malerei, Grafik - Wahrnehmung der Umwelt 	<ul style="list-style-type: none"> 2. a,b,c,d 4. a,b,c,d,e,f
5	<p>„Sherlock Holmes ermittelt in Sachen Frottage“</p> <p>Collagen nach dem Vorbild von Max Ernst</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Ausdrucksmöglichkeiten der Kunst in kulturellen und gesellschaftlichen Kontexten / Bildbetrachtung - Kunst als Korrelat der Persönlichkeit - Medien, Techniken und Verfahren der Bildgestaltung - hier: Zeichnung, Frottage - Strategien kreativer und künstlerischer Prozesse der Bilderfindung - Wahrnehmung der Umwelt 	<ul style="list-style-type: none"> 1. a,b,c,d,e 2. a,b,c,d 3.
5	<p>alternative Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - „10 Personen ohne Lücke“ - „Spaghettiteller“ - Musikgruppe von oben“ - ... 		
5/6	So male ich genau	<ul style="list-style-type: none"> - Strategien kreativer und künstlerischer Prozesse der Bilderfindung - Medien, Techniken und Verfahren der Bildgestaltung 	<ul style="list-style-type: none"> 2. c, d
5/6	Fantasietier	<ul style="list-style-type: none"> - Strategien kreativer und künstlerischer Prozesse der Bilderfindung - Medien, Techniken und Verfahren der Bildgestaltung - Ausdrucksmöglichkeiten der Kunst in kulturellen und gesellschaftlichen Kontexten - Bildbetrachtung 	<ul style="list-style-type: none"> 1. a - e 2. a, b, c, d 3. d, e, f, g, h, i 4. c, f
6	Initiale	<ul style="list-style-type: none"> - Strategien kreativer und künstlerischer Prozesse der Bilderfindung - Medien, Techniken und Verfahren der Bildgestaltung - Ausdrucksmöglichkeiten der Kunst in kulturellen und gesellschaftlichen Kontexten - Bildbetrachtung - Kunst als Korrelat der Persönlichkeit - Kunstwerk als Form - Standpunkte zu Konfliktfeldern des Erwachsenwerdens - Wahrnehmung der Umwelt 	<ul style="list-style-type: none"> 1. a - e 2. a, b, c, d 3. a - i 4. a - f

	alternative Themen: - „Käsehochhaus“ - „fliegende Buchstaben“ - ...		
7	Comic	<ul style="list-style-type: none"> - Strategien kreativer und künstlerischer Prozesse der Bilderfindung - Medien, Techniken und Verfahren der Bildgestaltung - Ausdrucksmöglichkeiten der Kunst in kulturellen und gesellschaftlichen Kontexten - Bildbetrachtung - Distributions- und Präsentationsformen für Bilder - Ausdrucksmöglichkeiten der Kunst in kulturellen und gesellschaftlichen Kontexten - Bildbetrachtung - Kunst als Korrelat der Persönlichkeit - Kunstwerk als Form - Standpunkte zu Konfliktfeldern des Erwachsenwerdens - Wahrnehmung der Umwelt - Beziehung zum Mitmenschen 	1. a - e 2. a, b, c, d 3. a - i 4. a - f
7/8	Pinwand Samuel van Hoogstraten	<ul style="list-style-type: none"> - Strategien kreativer und künstlerischer Prozesse der Bilderfindung - Medien, Techniken und Verfahren der Bildgestaltung - Ausdrucksmöglichkeiten der Kunst in kulturellen und gesellschaftlichen Kontexten - Bildbetrachtung - Distributions- und Präsentationsformen für Bilder - Ausdrucksmöglichkeiten der Kunst in kulturellen und gesellschaftlichen Kontexten - Bildbetrachtung - Kunst als Korrelat der Persönlichkeit - Kunstwerk als Form - Standpunkte zu Konfliktfeldern des Erwachsenwerdens - Wahrnehmung der Umwelt 	1. a - e 2. a, b, c, d 3. a - i 4. a - f
8/9	Impressionistische Landschaftsmalerei / Druckgrafik als Mittel zur Abstraktion und Reproduktion und als Schnittstelle zwischen Kunst und Massenmedium	<ul style="list-style-type: none"> - Strategien kreativer und künstlerischer Prozesse der Bilderfindung - Medien, Techniken und Verfahren der Bildgestaltung - Ausdrucksmöglichkeiten der Kunst in kulturellen und gesellschaftlichen Kontexten - Bildbetrachtung - Distributions- und Präsentationsformen für Bilder - Ausdrucksmöglichkeiten der Kunst in kulturellen und gesellschaftlichen Kontexten - Bildbetrachtung - Kunst als Korrelat der Persönlichkeit 	1. a - e 2. a, b, c, d 3. a - i 4. a - f

	/ Die Faszination der Täuschung	- Kunstwerk als Form	
9/10	Die Schule des Sehens - naturalistisches Zeichnen mögliche Objekte: Astgabelung, Porträt, spiegelnde oder glänzende Objekte aus Metall oder Glas, ...	- Strategien kreativer und künstlerischer Prozesse der Bilderfindung - Medien, Techniken und Verfahren der Bildgestaltung	2. c, d
9/10	Regeln und Regelbrüche des typografischen Gestaltens konkret: Schullogo, T-Shirt-Beschriftung, ...	- Strategien kreativer und künstlerischer Prozesse der Bilderfindung - Medien, Techniken und Verfahren der Bildgestaltung	1. a - e 2. a, b, c, d 3. a - i 4. a - f
9/10	Experimente mit Bild-Text-Kombinationen neue Plakatgestaltung (als Alternative zum Praktikumsbericht) konkret: Plakat für einen fiktiven Film, Ankündigung einer Schulveranstaltung, ...	- Strategien kreativer und künstlerischer Prozesse der Bilderfindung - Medien, Techniken und Verfahren der Bildgestaltung - Ausdrucksmöglichkeiten der Kunst in kulturellen und gesellschaftlichen Kontexten - Bildbetrachtung	1. a - e 2. a, b, c, d 3. a - i 4. a - f